

Bündner Kulturpreis 2025

Walter Lietha, Musiker/Verleger/Büchersammler, Trin, 1950

Die Regierung verleiht Walter Lietha den Bündner Kulturpreis 2025. Der Dichter, Komponist, Sänger und Gitarrist aus Trin bereichert mit politisch prägnanten Liedern und virtuoser Musik das Lebensgefühl von drei Generationen. Er ist zudem auf dem «Narrenschiff» ein kenntnisreicher Büchersammler und sorgt als Verleger dafür, dass wichtige Bücher zu Graubündens Kultur- und Kunstgeschichte greifbar bleiben.

Anerkennungspreise 2025

Martin Cabalzar, Journalist/Kulturpolitiker/Ethnograf, Cumbel, 1956

Die Regierung verleiht Martin Cabalzar einen Anerkennungspreis. Er hat die rätoromanische Presse geprägt, er ist ein vielseitig engagierter Kulturpolitiker und hat als Ethnograf ein originelles Buch über sein Tal geschrieben – Lumnezia.

Rolf Caflisch, Jazzmusiker/Jazzveranstalter, Chur, 1978

Die Regierung verleiht Rolf Caflisch einen Anerkennungspreis. Er ist ein virtuoser Jazzschlagzeuger und ein begnadeter Strippenzieher des Jazz in Graubünden. Dank ihm gibt es den weit über den Kanton leuchtenden Jazz aus und für Chur und Graubünden.

Cinema sil Plaz, Ilanz, gegründet 2010

Die Regierung verleiht dem Cinema sil Plaz in Ilanz einen Anerkennungspreis. Dem Verein ist es gelungen, an einem schönen Ort kontinuierlich ein vielseitiges Kulturprogramm zu veranstalten.

Begoña Feijoo Fariña, Schriftstellerin/Kulturveranstalterin, Poschiavo, 1977

Die Regierung verleiht Begoña Feijoo Fariña einen Anerkennungspreis. Sie kam aus Galizien ins Puschlav, schreibt Romane, macht Theater und beschert ihrem Tal ein Theater- und Literaturfest.

Riikka Läser, Tänzerin/Choreografin, Zuoz, 1978

Die Regierung verleiht Riikka Läser einen Anerkennungspreis. Sie ist eine international erfolgreiche Tänzerin und Choreografin, die immer wieder ins Engadin heimkehrt und schöne Tanztheater einrichtet.

Jon Mathieu, Historiker, Burgdorf/Valsot, 1952

Die Regierung verleiht dem Historiker Jon Mathieu einen Anerkennungspreis. Er hat wegweisende Bücher zur Geschichte des Unterengadins und der Alpen geschrieben und kümmert sich vielfältig um das Wohl der Gemeinde Valsot.

Casper Nicca, Filmer/Fotograf/Musiker, Donat, 1968

Die Regierung verleiht dem visuellen Künstler Casper Nicca einen Anerkennungspreis. Er macht ausserordentliche Porträt- und Reportagefilme, als Fotograf gelingen ihm berührende Bilder und Dokumentationen von Lebensformen und Landschaften in den Bergen – und er ist ein begabter Musiker der fremden Klänge.

Dominik Zehnder, Bildhauer, Cazis, 1973

Die Regierung verleiht Dominik Zehnder einen Anerkennungspreis. Mit seiner soliden Ausbildung als Steinhauer und Steinbildhauer verbindet er Marmor, Stein und Eisen mit seinen Ideen zu zeitgenössischer Kunst. Auch bereichert er die Dorfräume Graubündens mit Brunnen und Kunst am Bau.

Förderungspreise 2025

Noemi Adam-Graf, Sprachwissenschaftlerin, Trin, 1991

Die Regierung verleiht Noemi Adam-Graf einen Förderpreis. Die Sprachwissenschaftlerin erkundet die Mehrsprachigkeit Graubündens, sie forscht, sie lehrt, sie schreibt und organisiert Tagungen.

Anita Dachauer, Volksmusikerin, Saas, 1995

Die Regierung verleiht Anita Dachauer einen Förderpreis. Die Volksmusikerin ist virtuos am Örgeli und im Gesang, sie baut die Instrumente für ihre Kunst und vermittelt Volksmusik und Tanz den Kindern.

Silvie Noemi Demont, Künstlerin/Modedesignerin, Chur/Luzern, 1996

Die Regierung verleiht Silvie Noemi Demont einen Förderpreis. Die Bildende Künstlerin und Modedesignerin verbindet virtuos Kritik an der Textilindustrie mit ihren künstlerischen Projekten mit Textilien und schickt mit ihrem Modelabel Kleider in den Kreislauf.

Livia Rita Heim, Performerin/Musikerin/Designerin, Surcuolm, 1992

Die Regierung verleiht Livia Rita Heim einen Förderpreis. Sie verbindet Sprache, Musik, Kostüm- und Bühnendesign, ihren eignen Körper und klimapolitisches Engagement zu einem Gesamtkunstwerk, das fantasievoll und sinnlich betörend die Welt verändern will.

Cinzia Regensburger, Musikerin, Scuol, 1999

Die Regierung verleiht Cinzia Regensburger einen Förderpreis. Die Pianistin, Komponistin, Sängerin, Performerin hat Grosses vor.